

### Aufgabe 1

Nach welchen Kriterien ist eine Bilanz gegliedert?

Aktivseite: Liquiditätsnähe bzw. Dauer der Bindung

Passivseite: Fristigkeit

### Aufgabe 2

Welche Aussagen zur Inventur stimmen?

ist ein Bestandsverzeichnis aller Vermögenswerte und Schulden eines Unternehmens zum Inventurstichtag	nein
muss auch bei der Gründung eines Unternehmens erfolgen	ja
folgt zeitlich nach der Aufstellung eines Inventars	nein
muss unbedingt an einem Tage erledigt werden	nein
muss von jedem Unternehmen gemacht werden	ja
wird nur am Ende eines Kalenderjahres erstellt	nein

### Aufgabe 3

Welche der folgenden Positionen zählt zum Anlage-, welche zum Umlaufvermögen?

	A/U
Bankguthaben	U
Bankverbindlichkeiten	-
Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt	-
Geschäftsausstattung	A
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-
Kasse	U
Hypothekendarlehen bei der Bank	-
Rohstoffe	U
Grundstücke	A
Forderungen	U
Maschinen	A
Kontokorrentkredit bei der Bank	-

### Aufgabe 4

Welche der folgenden Positionen zählt zu den langfristigen~ welche zu den kurzfristigen Schulden?

Hypothekendarlehen	L
Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt	K
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	K
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-
Kontokorrentkredit	K
Darlehen	L

*Forderungen sind keine Schulden*

### Aufgabe 5

Ordnen Sie die folgenden Vermögensteile nach dem Grad der Liquidität (1 = niedrigste Liquidität, 9 = höchste Liquidität):

	Nr.
Maschinelle Anlage	2
Kassenbestand	9
Guthaben bei Kreditinstituten	8
Fertigerzeugnisse	6
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3
Grundstücke	1
Unfertige Erzeugnisse	5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7

*Büromöbel gehören zur Betriebs- und Geschäftsausstattung*

### Aufgabe 6

Ordnen Sie die folgenden Schulden nach ihrer Laufzeit (Fälligkeit)

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (a.LL)	4
2. Hypothekenschulden	1
3. Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt	5
4. Darlehensschulden	2
5. Kontokorrentkredit	3

### Aufgabe 7

Ordnen Sie die Vermögensposten 1-16 im Bereich des Anlagevermögens (A) und des Umlaufvermögens (U) nac

	A/U	Nr.
Grundstücke	A	1
Gebäude	A	2
Maschinen	A	3
Fuhrpark	A	4
Rohstoffe	U	5
Hilfsstoffe	U	6
Betriebsstoffe	U	7
Unfertige Erzeugnisse	U	8
Fertige Erzeugnisse	U	9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	U	10
Bankguthaben	U	11
Bargeld	U	12

### Aufgabe 8

unbebautes Grundstück	525.000,00	A1	
Gebäude	363.000,00	A2	
3 Maschinen	40.000,00	A3	
Büromöbel	90.000,00	A4	
Fuhrpark (2 LKW, 1 PKW)	105.000,00	A5	
400 kg Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	45.000,00	U1	
387 unfertige Erzeugnisse	110.000,00	U2	
127 fertige Erzeugnisse	85.000,00	U3	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.000,00	U4	
Bankguthaben	35.000,00	U5	Vermögen:
Kasse	17.000,00	U6	#####
Schulden:			
Hypothekenverbindlichkeiten	80.000,00	V1	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.000,00	V3	Schulden:
Mittelfristige Verbindlichkeiten gegenüber Sparkasse	100.000,00	V2	199.000.00
Reinvermögen			#####

**Aufgabe 9**

Konten

1 bebautes Grundstück,	1	7.500.000,00	AV	Grund/Gebäude
3 Stuhlpressen á 3.000,-	2	9.000,00	AV	Maschinen
1 LKW	3	20.000,00	AV	Fuhrpark (BGA)
1 PKW	4	28.000,00	AV	Fuhrpark (BGA)
1 Aktenschrank im eigenen Büro	5	1.400,00	AV	Büroausstattung (BGA)
2 Computerarbeitsplätze á 3.500,-	6	7.000,00	AV	Büromaschinen (BGA)
1 Schreibtisch im eigenen Büro	7	1.200,00	AV	Konto BGA
<b>AV</b>		<b>7.566.600,00</b>		
10 m3 Eichenholz á 500,00	1	5.000,00	UV	Rohstoffe (Vorräte)
2000 Stuhlschalen á 7,00	2	14.000,00	UV	Rohstoffe (Vorräte)
10 Einheiten Schrauben á 23,-	3	230,00	UV	Hilfsstoffe (Vorräte)
15 Stühle á 50,-	4	750,00	UV	Fertigerzeugnisse (Vorräte)
Forderungen gegenüber Teid OHG	5	3.300,00	UV	Forderungen
Forderungen gegenüber Th. Müller	6	1.800,00	UV	Forderungen
Forderung gegenüber Heinz Meier	7	1.500,00	UV	Forderungen
Kassenbestand	8	1.250,00	UV	Konto Kasse
<b>UV</b>		<b>27.830,00</b>		
<b>Vermögen</b>		<b>7.594.430,00</b>		
Darlehensverbindlichkeit bei der Bank		300.000,00	V	Darlehen (langfr. FK)
Lieferantenverbindlichkeiten		11.000,00	V	Verb LL (kurzfr. FK)
Lieferantenverbindlichkeit bei der Möbel AG		20.000,00	V	Verb LL (kurzfr. FK)
<b>Schulden</b>		<b>331.000,00</b>		
<b>Reinvermögen</b>		<b>7.263.430,00</b>		

**Bilanz**

AV		EK	7.263.430,00
Grund / Gebäude	7.500.000,00	FK	
Maschinen	9.000,00	langfr.	300.000,00
BGA	57.600,00	kurzfr.	31.000,00
UV			
Vorräte	19.980,00		
Forderungen	6.600,00		
flüssige Mittel	1.250,00		
<b>7.594.430,00</b>		<b>7.594.430,00</b>	

**Aufgabe 10**

Welche der folgenden Aussagen über die Finanzbuchhaltung und Bilanz sind richtig?

Die Finanzbuchhaltung speichert alle wirtschaftlich relevanten Vorgänge (Geschäftsvorfälle) eines Geschäftsjahres (Dokumentationsfunktion).	Ja
Im Grundbuch erfolgt die sachliche, im Hauptbuch dagegen die chronologische Dokumentation.	nein
Es ist gerade umgekehrt: Hauptbuch: sachliche Dokumentation; Grundbuch: chronologische	
Der Information externer Personen dienen insbesondere die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung.	Ja
Die Abrechnungsperiode der Finanzbuchhaltung ist das Geschäftsjahr, welches immer den Zeitraum vom 1.1. bis zum 31.12. eines Jahres umfasst und nur in Ausnahmefällen länger sein kann.	nein
Es ist immer ein Kalenderjahr; es muss allerdings nicht am 01.01. beginnen.	

**Aufgabe 11**

	Vermögen	Schulden	Reingewinn
Jahr 01	400.000,00	350.000,00	50.000,00
Jahr 02	650.000,00	520.000,00	130.000,00
Geschäftserfolg 02 (= Gewinn)			80.000,00

**Aufgabe 12**

**Bilanz**

Aktiv		Passiv	
Anlagevermögen		Eigenkapital	1.798.000,00
immaterielle AV	120.000,00		
Grund	1.450.000,00		
BGA	159.000,00		
Finanzanlagen	100.000,00		
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Vorräte	250.000,00	langfristig	250.000,00
Forderungen	53.000,00	kurzfristig	150.000,00
flüssige Mittel	66.000,00		
Summe:	2.198.000,00		2.198.000,00
Mittelverwendung		Mittelherkunft	